

Gmesblättli



Amtliche Mitteilung Zugestellt durch Post.at Ausgabe 3/2013, Nr. 95



© IMAGO by Patrick Sälly

Tschaggunser Alpbetrieb 2013

Der Bürgermeister informiert



Liebe TschaggunserInnen,
liebe GMESBLÄTTLI-LeserInnen!

Samstag, 14. September - Alpabtrieb in Tschagguns. Die Alpen Latschätz, Spora und Tilisuna kehrten heim ins Tal!

Eine „Veranstaltung“, die von Jahr zu Jahr mehr Interessierte nach Tschagguns lockt. Nach Beendigung des Alpsommers, Mitte September (je nach Witterung und Weide), werden schon seit Jahrhunderten die Herden

für den Abtrieb kunstvoll geschmückt und das Alpvolk kommt zusammen mit dem Vieh heim ins Tal zurück. Dieses Fest bildet den Abschluss des Alplebens. Für den Kopfschmuck der Tiere werden Zweige, Blumen, Gräser usw. sowie verschiedene Bänder und Holztafeln verwendet. Dieser aufwändige Kopfschmuck wird mit viel Hingabe und Liebe zum Detail vom Alpvolk in sehr vielen Arbeitsstunden hergestellt! Traditioneller Weise soll mit diesem Kopfschmuck für den „Schutz des Himmels“ über Mensch und Tier während der Alpsaison gedankt werden. Sollte z.B. ein Tier im Sommer verunglücken, dann werden beim Alpabtrieb die Tiere nicht geschmückt! Heuer gab es bereits ab 10 Uhr, im Ortszentrum vor der Alta Gme, einen Bauernmarkt mit Frühschoppen der Harmoniemusik Tschagguns. Dabei konnten neben anderen „Marktartikeln“ vor allem verschiedene Produkte der Tschaggunser Alpen erworben werden. Für die wartenden Besucher gab es Live-Musik mit dem Trio „Handsclag“ und so verwundert es nicht, dass das Ortszentrum kaum genügend Platz für die staunenden Besucher bot. Um ca. 11 Uhr kamen dann als erstes

„geschmückte Esel“ im Ortszentrum an. Es folgte mit ihren herrlich geschmückten Tieren das Alpvolk der Alpen Latschätz, Tilisuna und dann Spora. An dieser Stelle ein Dankeschön an die Alpmeister Franz Jenny (Latschätz), Werner Dobler (Tilisuna) und Markus Netzer (Spora) für ihr Verständnis bei der Koordination, Planung und Durchführung des Alpabtriebes! Um sowohl den einheimischen Besuchern als auch unseren Gästen die entsprechenden Informationen rund um das „Alpgeschehen“ zu vermitteln, übernahm wiederum dankenswerter Weise Karl-Ludwig Ortner die Moderation der Veranstaltung! Für die gute Bewirtung sorgte die Landjugend Montafon! Für die Organisation vor und während der Veranstaltung zeichnete Karin Sattler von Montafon Tourismus, zusammen mit „Ideengeber“ Peter Karl, verantwortlich! Die Straßensperren bzw. die Parkplatzzuweisung erfolgte durch die Freiwillige Feuerwehr Tschagguns! Allen, die zum reibungslosen Gelingen des Alpabtriebes in Tschagguns beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön!

**Euer Bürgermeister
Herbert Bitschnau**

Impressionen - Tschaggunser Alpabtrieb 2013



Zahlreiche Besucher aus nah und fern sind nach Tschagguns gekommen, um sich das „Spektakel“ Tschaggunser Alpabtrieb anzusehen



Im Ortszentrum von Tschagguns konnten sich die Besucher von den Köstlichkeiten der Alpen überzeugen



Das Wetter spielte beim Alpbtrieb mit, und verzauberte das Gauertal und die geschmückten Kühe der Alpe Spora in eine traumhafte Kulisse



Das Alppersonal der Alpe Spora hatte das Vieh fest in Griff



Querfeldein hieß es für die Kühe und für die Hirten der Alpe Lätschätz



Stolze Hirten der Alpe Lätschätz



Auch das Vieh der Alpe Tilisuna kam gesund ins Tal zurück



Traditionell geschmücktes Vieh der Alpe Tilisuna

25-jähriges Dienstjubiläum von Helga Huber

Am 25. Juli 1988 begann Helga ihre „Karriere“ bei der Gemeinde Tschagguns. Ihr Aufgabenbereich umfasste vor allem die ganzen Geldangelegenheiten der Gemeinde zusammen mit dem langjährigen Gemeindegassier Pepi (Josef) Both. Nach dem gesundheitsbedingten Aus-

scheiden von Pepi Both hat sie diese Agenden in Alleinverantwortung übernommen, wofür ihr ein besonderer Dank gebührt. Ich hoffe, dass Helga die finanziellen Belange der Gemeinde Tschagguns noch sehr lange so bravourös abwickelt.



MODE-SCHNÄPPCHEN-VERKAUF

bei Schramm Mode in Schruns im Gäßle neben Hauptgeschäft:

Donnerstag 3. Okt. 9-18 Uhr

Freitag 4. Okt. 9-18 Uhr

Samstag 5. Okt. 9-13 Uhr

und

Donnerstag 10. Okt. 9-18 Uhr

Freitag 11. Okt. 9-18 Uhr

Samstag 12. Okt. 9-13 Uhr

Riesige Auswahl an Damen- und Herrenmode um -30 % bis -70 % reduziert

von Esprit, Cecil, Gerry Weber, Taschen, Gürtel, Accessoires,...

Eine gute Gelegenheit!

Es lohnt sich!

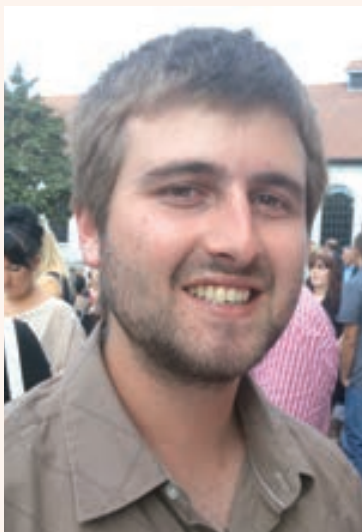
Wir freuen uns auf Sie.

Kirchplatz 17 - Tel. 56/73535

Schramm
MODE

SCHRUNS

Diplom Sozial-Betreuer



Werner Mangeng, geb. am 31.1.1986, wohnhaft im Holderweg 4, hat die Prüfung zum Diplom als Sozial-Betreuer erfolgreich bestanden.

Zu diesem Erfolg gratuliert dir deine Familie. Den Glückwünschen schließt sich die Gemeinde Tschagguns an und wünscht für den weiteren Berufsweg alles Gute!

Baumeister



Florian Galehr, geb. 1982, wohnhaft in Tschagguns, hat Anfang April 2013 die Befähigungsprüfung zum Baumeister bei der Meisterprüfungsstelle der Wirtschaftskammer Vorarlberg erfolgreich abgeschlossen. Deine Familie und Freunde gratulieren dir herzlich zur bestandenen Prüfung und wünschen dir für deine berufliche und private Zukunft viel Erfolg und alles Gute! Den Glückwünschen schließt sich die Gemeinde Tschagguns an!

Alpenpflege im Gauertal 2013

Am Mittwoch, dem 17. Juli, war es wieder so weit – 54 SchülerInnen und 6 LehrerInnen vom Bodenseegymnasium waren gekommen, um in unserer schönen Kulturlandschaft im Gauertal bis Freitag, dem 19. Juli, „Alpenpflege“ durchzuführen.

Die „Organisatorin“, Frau Gabriele Ferchl-Heinsch hatte wiederum begeisterte Jugendliche und Betreuer mit dabei, die allesamt die Spora Alpe bei wichtigen Arbeiten unterstützten. Es wurden

Weißer Germer ausgegraben, Weidezäune repariert, Wasserleiten gegraben und die Almwiesen und Wege von Steinen entfernt. Aber auch herrliche Wanderungen auf umliegende Gipfel und Pässe gehörten dazu.

Danke an

• die Spora-Alpe, an der Spitze mit Alpmeister Markus Netzer und die Helfer (Alpbesetzer) Andrea Ganahl, Michael Marent, Alexander Stemer und Harald Dügler für die Mithilfe und Koordination der Arbeitseinsätze

- Illwerke Tourismus für die kostenlose Bergfahrt aller Teilnehmer
- Thomas Beck von der Lindauer Hütte für die Verpflegung und Unterstützung
- die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Tschagguns
- Gabriele für ihre Begeisterung für unsere Kulturlandschaft

2014 können wir dann gemeinsam ein Jubiläum begehen – dann findet zum insgesamt 10. Mal die Alpenpflege im Gauertal statt!



Buramarkt

Der heurige Buramarkt Sommer war vom Wetterglück begünstigt – es musste kein Markt abgesagt werden. Ein Dank an den Gola-Verein für die perfekte Bewirtung der Märkte! Herzlichen Dank auch speziell an die Harmoniemusik Tschagguns für das musikalische Rahmenprogramm, das sowohl für Einheimische als auch für Gäste eine willkommene Abwechslung darstellte.



montaVon
Versicherungsbüro Ammann Barthold Summer OG

GENERAL-AGENTUR DER VORARLBERGER LANDES-VERSICHERUNG



Ihre Versicherungsberater in Ihrer Nähe:



markus.barthold@montavon.eu
0699/14121464



bernhard.ammann@montavon.eu
0699/14121390



walter.summer@montavon.eu
0699/14121495

Wir beraten Sie gerne:

Gantschierstraße 39 | 6780 Schruns | Telefon 05556/77655 | Fax 05556/77655-99 | www.montavon.eu

Bertle - Kreuzweg

Ein sehr bedeutendes Kunstwerk aus dem Montafon bleibt für die Öffentlichkeit erhalten.

Auf Initiative des Schrunser Gemeindec arztes Dr. Johann Trippolt (MAP-Kellergalerie Schruns), des Architekten Christian Vonier aus Tschagguns sowie des damaligen Museumsdirektors Andreas Rudigier wurden die ersten Gespräche geführt, damit die 14 Stationen des Kreuzweges (geschaffen für die Valduna-Kapelle in Rankweil von Hannes Bertle) von Bertles Sohn Klaus Bertle angekauft werden konnten. Dieser Kreuzweg zählt zu den Hauptwerken des international bekannten Montafoner Künstlers Hannes Bertle. Der Stand Montafon konnte mit Sponsorenbeiträgen der Vorarlberger Illwerke, der Raiffeisenbank Montafon, der Sparkasse Bludenz, der Volksbank Schruns und Förderungen des Landes Vorarlberg dieses bedeutende Kunstwerk des heimischen Künstlers langfristig für die Talschaft sichern und wieder öffentlich zugänglich machen! Der Kreuzweg ist in der Tschagguner Pfarrkirche ausgestellt und soll in Zukunft auch in anderen Gemeinden des Tales der Öffentlichkeit präsentiert werden.



Derzeit wird der Kreuzweg in der Pfarrkirche Tschagguns der Öffentlichkeit zugänglich gemacht



Im Bild v.l.: Pfarrer Peter Bitschnau, Bürgermeister Herbert Bitschnau, Klaus Bertle, Ständerepräsentant Rudi Lerch, Wolfgang Eichler (Sparkasse), Ludwig Summer (illwerke vkw) und Günter Fäßler (Raiba Montafon); © Toni Meznar, www.meznar-media.com

Tschaggunser Kilbi 2013

Am Sonntag, dem 8. September, war es wieder so weit. Auf dem Tschaggunser Volksschulplatz und vor der „Alta Gme“ fand die traditionelle Tschaggunser Kilbi – ein Volksfest für Jung und Alt – statt.

Ein Frühschoppen der Harmoniemusik Tschagguns, Zumba-Vorführung, Glücksrad, „Bierkruschupfen“, Kinderbetreuung und stimmungsvolle Unterhaltung mit den „Grenzland Tirolern“. Ein ausführlicher Bericht folgt im Inneren des Gmesblättli. Danke an die gesamte Mannschaft der Gola-Droli-Truppe für die Organisation und Durchführung unserer Kilbi!



Gästetaxe - einheitliche Zone in Tschagguns

Sehr geehrte Gastgeberinnen und Gastgeber! Liebe Tourismusverantwortliche!

Gemäß den Bestimmungen des Tourismusgesetzes hebt die Gemeinde zur teilweisen Deckung ihres Aufwandes für Gastgeberservice, Veranstaltungen, Einrichtungen wie Freizeitanlagen (Schwimmbad, Fußballplatz bzw. Aktivpark etc.) und Maßnahmen zur Förderung des Tourismus eine Gästetaxe ein. Auch die Montafon Tourismus GmbH erhält davon Zuweisungen für die Sicherung und Weiterentwicklung des Tourismus im Montafon mit dem Ziel, die Marke MONTAFON zu stärken. Die Gemeindevertretung von Tschagguns hat in der Sitzung vom 16. Mai 2013 beschlossen, die Zoneneinteilung aufzulassen und ab 1.5.2014 nur mehr eine Zone (A) für das gesamte Gemeindegebiet beizubehalten. Die



Gästetaxe wird für das Jahr 2014 auf dem bisherigen (Zone A) Satz von € 1,65 belassen. Wir bitten um Berücksichtigung!

LANG VONIER ARCHITECTEN

LANG VONIER ARCHITECTEN ZT GMBH
KUSTERGASSE 14B, A 68111 GÖFIS
TEL +43 5522 76519-0, FAX +43 5519-5
OFFICE@LANG-VONIER.COM

"UNSER ANSPRUCH AN DIE ARCHITEKTUR HEIßT NÄHE GEWINNEN ZU DEN DINGEN,
DIE DIE MENSCHHEIT SCHON IMMER BEGLEITET HABEN:
RAUM, TOPOGRAPHIE, MATERIAL, KONSTRUKTION."

GION A. CAMINADA

BRENNEREI STOCKER
ST. ANTON IM MONTAFON | 2008

© IMAGO by Patrick Sälly

A photograph of a modern staircase with a glass railing, set against a background of a large, textured blue wall. The staircase is in the foreground, leading up towards the right. The background wall has a mottled, stone-like texture.

Die Alpen im Gampadelstal - Kulturlandschaftswanderung mit Dr. Leo Walser

Die drei Alpen im Gampadelstal in Tschagguns waren kürzlich Ziel einer der jährlichen Kulturlandschaftswanderungen des Heimatschutzvereines Montafon.

Für die 25 Teilnehmer wurde eine Wanderbusfahrt bis zum Speichersee „Fischkalter“ organisiert. Von dort erfolgte unter der Begleitung von Alpobmann Hermann Wachter der Aufstieg über die Walseralpe (1728 m ü. M.) zum Tilisunasee (2103 m ü. M.). Durch eine Alpurkunde aus dem Jahr 1456, dem ältesten Montafoner Alpbrief, ist bestätigt, dass die auf der Sonnenseite des Tales gelegene „Walliseralp“ vor rund 500 Jahren von zugewanderten Walsern eigenständig bewirtschaftet wurde und als eine der reichsten Montafoner Alpen galt. Auch schon seit langer Zeit gehört dieses Gebiet aber zur Tilisunaalpe und wird bis heute als Jungviehalpe genutzt. Nach der Mittagsrast auf der Tilisunahütte der ÖAV-Sektion Vorarlberg (2208 m ü. M.) führte die Wanderroute zum Tilisunafürkele an der Grenze zur Schweiz und von dort der Grenzlinie folgend über die zerklüfteten Kalkfelsen oberhalb der „Weißten Wand“ zum Grubenpass (2241 m ü. M.). Bei dieser „Grenzbegehung“ und der anschließenden Besichtigung des ehemaligen Zollwache-Höhenstütz-



punktes Tilisuna berichtete der pensionierte ZollwacheInsp. Sepp Horntrich über den seinerzeitigen Grenzdienst im Rätikon und in der Silvretta. Bei der Tilisunaalpe (1966 m ü. M.) mit der höchstgelegenen Sennhütte von Voralberg informierten Alpmeister Werner Dobler und die Sennerfamilie Wohlfart die Wandergruppe über die aktuellen alpwirtschaftlichen Verhältnisse im Gampadelstal. Neben etwa 200 Stück Jungvieh und 10 Pferden werden dort ca. 90 Kühe gesömmert. Bei einer Jause konnten die Alpprodukte, insbesondere der ausgezeichnete „Sura Kees“, verkostet werden. Auf dem Rückweg ins Tal wurde dann auch noch die Unteralpe Gampadels (1363 m ü. M.) besich-

tigt. Nach dem Neubau der Sennhütte und eines Gemeinschaftsstalles in den 1990er Jahren sind von den zehn alten Kleinställen bis heute sieben dieser historischen Stallbauten erhalten geblieben und in den letzten Jahren instandgesetzt worden. Diese Holzbauten reihen sich wie ein Kranz um die Sennhütte und bilden eines der schönsten Alphüttenensembles im Montafon. Aus Sicht des Heimatschutzvereines verdient auch besondere Anerkennung, dass alle 15 Alpbäude und das Jagdhaus nach wie vor mit Holzschindeln gedeckt sind und dadurch diese Gebäude in beeindruckender Weise mit der umgebenden Berglandschaft vernetzt sind.

VONIER

heizung.sanitär

Harald Vonier | Sandstraße 12 | 6774 Tschagguns
+43 664 391 86 76 | harald@vonier.cc | www.vonier.cc

Lebensqualität im Montafon
Tschagguns FLANUF

Baubeginn erfolgt



- innovatives Wohnprojekt in sonniger, leichter Hanglage
- nur wenige Gehminuten ins Ortszentrum
- 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen, drei Baukörper
- großzügige überdachte Balkone, Terrassen oder Privatgärten
- hochwertige Ausstattung, Tiefgarage, Lift in jedem Haus
- Förderstufe 3 (Naturwärme Montafon, Solaranlage), HWB 32

ab 3.100,-€/m²

JÄGER BAU 

05522 71810-0 jaegerprojects.com 

M³ Mountainbike Marathon

Am Samstag, dem 27. Juli, fand bereits zum fünften Mal der M³ Mountainbike Marathon im Montafon statt.

Und so waren auch heuer wieder mehr als 600 Profi-Fahrer und Hobby-Sportler in den drei Kategorien des M³ Montafon Mountainbike Marathon gefordert, bei denen auch gleichzeitig die Vorarlberger Landesmeisterschaften ausgetragen wurden. Perfekte Organisation, tolle Stimmung, glänzende Leistungen der Teilnehmer aus 22 Nationen, strahlender Sonnenschein und sehr sehr viele Zuschauer kennzeichneten diesen großen Mountainbike-Event im Montafon. Ein herzliches Dankeschön und Gratulation zum gelungenen M³ an die Organisatoren vom Mountainbike Club Montafon um Obmann Alexander Stergiotis und an Montafon Tourismus! Ein ganz besonderer Dank und meine Hochachtung an die zahlreichen freiwilligen



© Montafon Tourismus

Helferinnen und Helfer! Für die Streckenabschnitte in Tschagguns waren dies insbesondere der Wintersportverein Tschagguns, der Gola Verein und

die Freiwillige Feuerwehr Latschau. Ohne euch wäre eine solch große, talweite Veranstaltung nicht durchführbar!

Montafoner Sommer 2013

Der „Montafoner Sommer 2013“ stand unter dem Motto „Kitsch & Kult“.

Dabei präsentierte unser Festivalleiter Nikolaus Netzer mit dem Team um Susanne Juen-Aczel wiederum ein vielfältiges Programm gespickt mit Highlights. In Tschagguns fand am 1. Juli in Latschau „Jazz am Stausee“ bei bester Witterung statt. Dabei begeisterte die Band „Second Line“ mit Kompositionen aus Blues, Soul und Oldtime Jazz. Aber auch Bossa-Nova und Jazz mit Einflüssen afro-amerikanischer, lateinamerikanischer und europäischer Tradition unterhielten das zahlreich erschienene Publikum bestens. Alles in allem ein stimmungsvoller Sommerabend in traumhafter Kulisse. Musik vor Ort dann am Dienstag, dem 2. und am Samstag, dem 6. Juli. War es am Dienstag Drum Circle bei der Golmerbahn Latschau, so musizierten am Samstag



© Montafoner Sommer

vor der Alta Gme Jeff Wohlgenannt & Friends. Am Samstag, dem 6. Juli dann eines der musikalischen Highlights! Das Symphonische Schrammelquintett Wien – quasi die „Championsleague“ der Wiener Musik zelebrierte Heurigencharme und Schrammelseligkeit auf höchstem Niveau im „Löwen-Stall“. Das hochwertige Repertoire reichte von traditionell-klassischer Wiener Volksmusik bis hin zur österreichischen Ope-

rette. Die original Schrammelbesetzung – zwei Violinen, Kontragarre, Knopfharmnika und G-Klarinette – verzauberte die überaus zahlreich erschienenen Zuhörer. Mein besonderer Dank gilt Nikolaus Netzer und Susanne Juen-Aczel mit Team für Planung, Vorbereitung, Durchführung und Organisation. Ich hoffe, dass Nikolaus Netzer seiner kulturellen Linie und dem Montafon auch in Zukunft treu bleibt!

Septimo 2013

Zum dritten Mal in Folge wurde der September im Montafon zum Kulturmonat – SEPTIMO.

Von den Montafoner Museen wurde ein abwechslungsreiches Programm



© IMAGO by Patrick Saly

zur Vergangenheit und Gegenwart geboten. Zwei Schwerpunkte heuer waren das Thema „Migration“ und die Montafoner „Kultur- und Naturlandschaft“. Das Programm dauert vom 1. September bis 5. Oktober. In Tschagguns war z.B. am 3. September die alte Säge am Rasafeibach in Latschau Treffpunkt. Bei Führungen und Schausägen mit Hubert Loretz und Klaus Bertle konnte man dem „Venezianergatter“



Auf großes Interesse stieß der Vortrag über das Weißplatten-Höhlensystem im Wintersportmuseum der Alta Gme

bei der Arbeit zusehen. Im Gasthof Löwen traf man sich am 5. September zur „Volksmusikalischen Begegnung“. Seit jeher ist der „Löwen“ bekannt als Treffpunkt für in- und ausländische Volksmusikanten und für spontane musikalische Begegnungen. Am Freitag, dem 13. gab es eine Übersicht über die aktuelle Höhlenforschung an der Weißplatte und der Sulzfluh im Wintersportmuseum Tschagguns. Alexander Klampfer und Emil Büchel hielten einen Vortrag unter

dem Titel „Bergsteigen unter Tage“. Das sogenannte Weißplatten-Höhlensystem, eine von rund 150 dokumentierten Höhlen, weist nicht nur einen der größten natürlichen Hohlräume des Landes auf, sondern ist mit rund 500 m Tiefe und über 2 km Ganglänge eine der größten Höhlen Vorarlbergs! Der Vortrag bot einen Überblick über die Tätigkeiten des Vorarlberger Höhlenvereins sowie eine Übersicht über die bedeutendsten Höhlen an der Sulzfluh und Weißplatte.

Latschauer Volksfest

Am Freitag, dem 16. und am Samstag, dem 17. August fand in Latschau das Latschauer Volksfest – Feuerwehrfest Latschau statt.

Am Freitagabend eröffneten die "Zellberg Buam" das Festwochenende. Der Abend hielt, was er versprochen hatte. Am Samstag dann der traditionelle "Steirische Abend" mit original steirischen Schmankerln, musikalisch begleitet vom „Platzhirsch Trio“. Für die tolle Organisation und Durchführung kann man der Ortsfeuerwehr Latschau nur gratulieren! Die sehr zahlreichen Besucher an beiden Tagen haben dies bestätigt.

Dank an die Veranstalter für die Durchführung des Volksfestes!



SCHWIMMBAD - WHIRLPOOL - WELLNESS

Denn: Der nächste Sommer kommt bestimmt!

Kuster bietet die Planung und Ausführung Ihrer Schwimmbad-Wellnessanlage vom Vollprofi mit der Kompetenz vor Ort. Beratung, Wartung und Reparaturen - alles aus einer Hand. Und dies mit einem zuverlässigen Partner.



The logo for Kuster, consisting of the word "kuster" in a white, lowercase, sans-serif font on a blue rectangular background.

SCHRUNS | 05556/72889 | www.hft.at

Montafoner Japanfreunde

Im Frühjahr reisten 21 Montafonerinnen und Montafoner nach Japan und besuchten die Partnerstadt Myoko.

Ein Gegenbesuch folgte schon im August durch zwei Mädchen, die für 11 Tage im Montafon weilten. Kathrin Liebl und Stephanie Egg verbrachten einen Tag mit ihnen und zeigten den beiden Japanerinnen einen Teil von Tschagguns. Rhio Ueno und Akemi Miyazawa waren vom Waldseilpark, Flying Fox und Coaster sichtlich begeistert. Danke an Illwerke Tourismus für die Einladung der Jugendlichen!



Akemi Miyazawa, Rhio Ueno, Stephanie Egg, Kathrin Liebl

Überprüfung der Wanderwege in Tschagguns

Heuer im Juli haben zwei Ferialkräfte, Bernhard Burtscher und Johannes Frick, im Auftrag der Vorarlberger Landesregierung (Raumplanung – Wanderwege) die Tschaggunser Wanderwege überprüft.

Die Ergebnisse dieser Wanderwegeevaluierung wurde den Gemeindemandataren dann bei der Gemeindevertretungssitzung im September vorgestellt. Alle Vorarlberger Gemeinden haben in den letzten Jahren offizielle Wanderwegenetze ausgewiesen und nach einheitlichen Standard gekennzeichnet. Als Gemeinde hat man sich nun der Herausforderung zu stellen, diese Infrastruktur laufend in einer entsprechenden Qualität anzubieten. Damit werden zwei Zielsetzungen verfolgt: Einerseits sollen konkrete Verbesserungsmöglichkeiten aufgezeigt werden und andererseits Unterlagen entwickelt werden, an Hand derer die Gemeinden und Wegwarte künftig selbst Evaluierungen durchführen können. Bei dieser Wanderwegeevaluierung wurden alle gelb-weiß und weiß-rot-weiß markierten Wanderwege eines Gebietes begangen und die Wegweiser und Markierungen begutachtet. Teilweise wurden jedoch auch Gehzeiten und Wegverläufe überprüft und größere Sanie-



v.l.: Johannes Frick und Bernhard Burtscher

rungserfordernisse aufgenommen. Die weiß-blau-weiß markierten „Alpinen Steige“ waren aus Sicherheitsgründen nicht Gegenstand der Überprüfung. Sämtliche Wegabschnitte zwischen den einzelnen Wegweisern wurden zumindest in einer Richtung begangen. Wir werden nun anhand der Erhebungsergebnisse konkrete Qualitätssicherungsmaßnahmen durchführen. Da

das Wanderwegekonzept von Tschagguns ca. 181 Kilometer umfasst, ist die Aufgabenteilung zwischen Deutschem Alpenverein, Österreichischem Alpenverein, Illwerke Tourismus und Gemeinde Tschagguns sehr wichtig! Wir müssen aber auch Überlegungen anstellen, ob unter dem Titel „Ehrenamt“ die eine oder andere zusätzliche Arbeitsteilung möglich wird.

Auftaktveranstaltung der Arbeitsgruppe „Gesundes Tschagguns“

Am Montag, dem 2. September fand die Auftaktveranstaltung der Arbeitsgruppe Gesundes Tschagguns im Gemeindegemeinschaftssaal statt.

Wie schon öfters berichtet, ist sich die Gemeinde Tschagguns der Wichtigkeit und Aktualität des Themas „Gesundheit“ bewusst und hat daher das offene Projekt „Gesundes Tschagguns“ gestartet. Wir möchten damit als Gemeinde Impulse setzen, damit Gesundheit in Tschagguns gefördert werden kann und ein gesundes Gemeindeklima entsteht. Der Lenkungsausschuss des Projektes hat bereits in Vorbereitung auf den Prozess einen Leitgedanken formuliert, der wie folgt lautet: Mit dem Projekt unterstützen wir Menschen in Tschagguns, damit sie eine positive Lebenseinstellung sich selbst, ihren Mitmenschen und dem Lebensraum gegenüber zum Ausdruck bringen mit dem Ziel Integration zu leben und so alle ihren Platz in der Gesellschaft finden. Damit dieser Leitgedanke umgesetzt werden kann, wird die Arbeitsgruppe mit Vertretern der Bereiche – Kindergarten/Schule, Senioren, Erwerbstätige, Lebensraum, Soziales, Jugend, Vereine/Selbsthilfegruppen – den nötigen fachlichen Input beisteuern. Ich möchte mich schon vorab für



Die Projektgruppe bei ihrem ersten Treffen



Projektleiterin Nadja Summesberger

die Bereitschaft zur Mitarbeit bei Christine Joven, Elmar Egg, Rainer Schlatter, Anneliese Lorenzin, Gabi Neher, Christian Vonier, Franz Haag, Alexandra Steinger, Monika Valentin, Elisabeth

Schuchter, Kurt Gerszi und Dorothea Fleisch recht herzlich bedanken. Ich bin überzeugt, dass wir am Ende des Prozesses Nachhaltigkeit zum Thema Gesundheit, Wertschätzung und Bewusstseinsbildung hinsichtlich des eigenen Lebensraumes und der eigenen Gesundheit sowie Erkenntnisse zum Thema Gesunder Lebensraum Tschagguns erhalten. Dies alles als thematischer Schwerpunkt über das nächste Budget hinaus! Die TschaggunserInnen haben es sich verdient, dass man sich über das aktuelle Tagesgeschehen hinaus Gedanken zum Thema Gesundes Tschagguns macht!

Aufest 2013

Am Samstag, dem 3. August, konnte die Freiwillige Feuerwehr Tschagguns – nach einmaligem, witterungsbedingtem Verschieben – ihr Aufest 2013 durchführen.

Obwohl es am frühen Abend ein starkes Gewitter gab, das rasch wieder abzog, konnte das Fest in bewährter Manier durchgeführt werden. Die vielen Besucher ließen sich nicht beirren und erlebten einen unterhaltsamen Abend in herrlicher Kulisse bei perfekter Bewirtung. Danke an die Feuerwehr Tschagguns für die Abhaltung des Festes – ein fixer Bestandteil des Tschaggunser Sommers!



Vorträge zu Gesundheitsthemen

Eisenmangel

Eisenmangel ist die häufigste Mangelerscheinung weltweit! Könnte auch ich davon betroffen sein? Welche Beschwerden macht er? Was kann ich tun? Ein Vortrag, der all diese Fragen beantwortet und konkrete Hilfe anbieten will, am 17. September 2013 um 19 Uhr im Gruppenraum des Gesundheitstreffpunktes, mit Elisabeth Gaus, Dr. med.

Alkohol und Nikotin

Vortrag mit anschließender Diskussi-

on mit Martin Onder von der Supro (Werkstatt für Suchtprophylaxe) am Dienstag, 26. November 2013, 19 Uhr im Gruppenraum des Gesundheitstreffpunktes.

„Stress und Burnout – auch Powermenschen brauchen Pausen“

Hinschauen, wo Stress gesund ist und beflügelt. Erkennen, wo er belastet und krank macht. Verstehen, welche Risikofaktoren zu einem Burnout führen. Vortrag von DSA. Elisabeth Bösch, Burnout-Prophylaxetrainerin, am

Dienstag, 21. Jänner 2014, 19 Uhr im Gruppenraum des Gesundheitstreffpunktes.

Kino Metnand

Im August fand an einem herrlichen Sommerabend mit dem Film „Life of Pi“ unser erstes Kino Metnand unter Sternen vor der Alti Gme statt. Im Oktober und November freuen wir uns auf zwei weitere Filmabende im Gruppenraum der Alti Gme mit Christiane Seilern (Bekanntgabe von Titel und Termin per Gmesinfo).

Bewegung und Massage

Laufgruppe für Anfänger und Leicht-Fortgeschrittene

Inhalt: Aufwärmen, Laufen und Laufübungen, Regeneration
Zeit: Freitag, 9.00 - 9.45 Uhr, vom 13.9. bis 24.10.2013
Ort: Treffpunkt beim Schwimmbad/ Aktivpark
Kursbeitrag: Block (7 Einheiten) € 63,-
Information und Anmeldung: Doris Bergmair (Dr. med.) Tel. 0680-144 91 35; David Engstler (Heilmasseur) Tel. 0650-5356568

Metnand in Bewegung

Inhalt: gemeinsames Training von Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Gleichgewicht, Entspannung,... entsprechend den Bedürfnissen der Teilnehmer/innen

Zeit: Montag 9.00 - 9.50 Uhr

Ort: Gruppenraum im Gesundheitstreffpunkt Metnand, Alti Gme, 2. Stock, Dekan-Ellensohn-Weg 3

Block I: 6 Einheiten vom 16.9. bis 21.10.2013

Block II: 6 Einheiten vom 4.11. bis 9.12.2013

Block III: 6 Einheiten vom 16.12.2013 bis 3.2.2014

Kursbeitrag: € 69,- je Block

Bitte mitbringen:

Handtuch, Trinkflasche

Kontakt und Anmeldung: Doris Bergmair, Dr. med, Tel 0680-144 91 35

Qi Gong

Qi Gong ist eine in China bereits seit mehr als 3000 Jahren praktizierte Übungsform zur Gesunderhaltung von Körper und Geist. Qi Gong bedeutet übersetzt „Arbeit mit der Lebensenergie“. Die Übungen sollen der Harmonisierung und Regulierung des Qi, also der Lebenskraft im Körper, dienen. Qi Gong wird erst dann zu Qi Gong, wenn sich die Bewegung des Körpers, die Bewegung des Geistes und die Atmung miteinander verbinden und so zu tiefer Entspannung führen. Mit Hilfe von einfachen, leicht erlernbaren Übungen in Verbindung mit gezielter Atmung lernen wir die Lebensenergie zu bewahren, zu vermehren und Energieblockaden zu lösen. Wir finden Ruhe in uns selbst und erreichen Gelassenheit im Alltag.

Kurs für Anfänger aller Altersklassen ab 16. September, 18.30 Uhr, im Gruppenraum des Gesundheitstreffpunktes;

Kosten:

€ 105,- für 10 Einheiten à 1 Stunde

Kontakt:

edith.geier@yahoo.at

Tel: 0650/5705639

Yoga für Fortgeschrittene und Anfänger

Anfängerkurs startet am Mittwoch, dem 18. September, um 19.00 Uhr

im Käsehaus Schruns; bitte bequeme Kleidung mitbringen. Ich freue mich auf euer Kommen!

Rosalinda (Linda) Haberl

linda.h@aon.at

+43 650 58 08 602

Coaching@Pro

Dipl-Yogalehrer

Wassergymnastik

Wo? Hotel Cresta in Tschagguns, Treffpunkt an der Rezeption

Wann? Dienstag 09:00 Uhr (mit David) und Donnerstag 09:00 Uhr (mit Doris)

positive Wirkung auf:

- Herz-Kreislaufsystem
- Muskulatur und Bindegewebe
- Beweglichkeit
- Gleichgewicht
- Koordination
- Psyche/Entspannung

Kursbeitrag:

• Block: €12,-/Einheit (inkl. Schwimmbadeintritt); ein Block umfasst saisonabhängig 5-10 Einheiten, kann für Di oder Do erworben werden.

• Einzel: €15,-/Einheit

Information und Anmeldung: Doris Bergmair (Dr. med.) 0680/1449135 und David Engstler (Heilmasseur) 0650/5356568

SGDM - Selbsthilfegruppe Diabetes im Montafon – 2. Treffen

Einladung zum nächsten Treffen: Freitag, 4. Oktober 2013 um 19.00 Uhr im Gruppenraum des Gesundheitstreffpunktes. „Ich bin auf Kuraufenthalt in

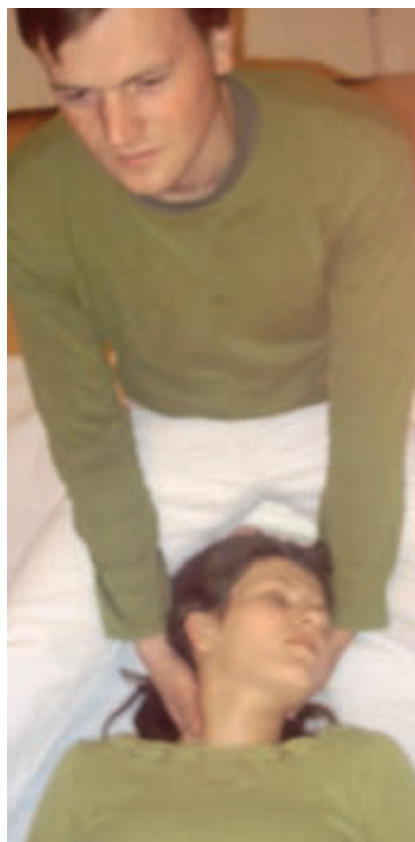
Alland gewesen und kann Einiges darüber berichten. Interessant für Typ I und Typ II. ;-) Ich freue mich schon auf ein Wiedersehen, das letzte Treffen hat mir

sehr gut gefallen!“ Blanco Schoder, selbst Insulinpumpenträger und Initiator der Selbsthilfegruppe: Tel: 0664/2108087, email: Blanco.Schoder@bschoder.at

Was ist Shiatsu?

Mein Name ist Wolfgang Ruprecht und ich habe von 2001 – 2004 bei Tomas Nelissen in Wien Hara Shiatsu studiert. Shiatsu ist eine uralte Massageform mit Wurzeln in der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Dabei wird mit Händen sanft gedrückt, um damit das Meridiansystem zu beeinflussen. Bei dieser Art von Massage kommt es zu einer tiefen Entspannung. Damit die Körpertemperatur nicht zu schnell absinkt, wird in bequemer Kleidung behandelt. Shiatsu dient zur Erhaltung der Gesundheit oder hilft bei der Wiederherstellung dieser. Ab September kann man Shiatsu im Gesundheitstreffpunkt „Metnand“ nach telefonischer Reservierung genießen.

Kontakt: 0660/7288999



Pilates - ein sanftes Ganzkörpertraining

Ich würde mich sehr freuen, dich in einem meiner Pilateskurse in Tschagguns (oder in Nüziders) in wenigen Wochen begrüßen zu dürfen! Die Rücken- und Bauchmuskulatur werden

gestärkt, Beweglichkeit gesteigert, Körperbewusstsein trainiert. Prinzipien wie Fokus, Atmung und Achtsamkeit unterstützt ein gesundes & bewusstes Leben.



katrin bitschnau

LomiLomi Masseurin (gewerblich geprüft)
diplomierte Pilatetrainerin

eins sein - mit körper, geist und seele
eins mit allem - das ist wahre freiheit

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige Montafon

Die Möglichkeit im eigenen Zuhause gepflegt werden zu können ist einerseits ein Geschenk, bringt andererseits auch reichlich Belastungen, Unvorhergesehenes und kann stetig neue Herausforderungen auch für die Pflegenden und Angehörigen mit sich bringen. Ein Austausch pflegender Angehöriger

kann als sehr hilfreich erlebt werden, egal ob dies soziale, pflegerische Fragen, Organisatorisches oder auch psychische Belastungen betrifft. Einladung zum ersten Treffen der Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige am MI, 16. Oktober um 19:30 im Gesundheitstreff Metnand, 2. Stock Alti Gme,

Dekan Ellensohn Weg 3, Tschagguns. Fragen und weitere Infos bei Dr. Alexandra Steininger 05556/74844

**Ordination Dr. Steininger
Dekan-Ellensohn-Weg 3
A-6774 Tschagguns**

Tel: + 43 5556 74844

Email: alexandra.steininger@gnv.at

Pilates für Anfänger und Fortgeschrittene

Die Pilates-Methode ist ein ganzheitliches Körpertraining und wurde 1930 von Joseph H. Pilates (1880-1967) entwickelt. Diese schonende und effektive Trainingsform besteht aus Dehn-, Kräftigungs- und Atemübungen. Man steigert dadurch das Körperbewusstsein, verbessert die Beweglichkeit der Wirbelsäule und kräftigt die Körper-

mitte. Die speziellen Übungen führen zur Steigerung von Konzentration, Kondition und Koordination. Ist für Jung und Alt geeignet!!!!

(Mitzubringen: bequeme Sportbekleidung, Socken, Matte, Handtuch und ev. Trinkflasche)

Ort: Turnsaal VS Tschagguns

Tag: jeweils Mittwoch - 18:30 (50min)

Beginn: 18. September 2013, 10 Einheiten zu € 60.-

Anmeldung:

Dipl. Gesundheitstrainerin Astrid Brenner 0664 / 2332 521

Es sind auch Männer in unserer Gruppe herzlich willkommen!!

Bitte telefonische Anmeldung ab 18:00 Uhr - bis 13. September 2013



Projekt "GEHE" im Kneipp Aktiv-Club Montafon

"GEHE" steht für "Gesundes Herz" und ist ein bundesweites Projekt der Sportunion. Es wurde ins Leben gerufen, um regionale Sportvereine beim Aufbau von Gesundheitssport-Gruppen zu unterstützen. Der Kneipp Aktiv-Club Montafon in Kooperation mit der Sportunion Vorarlberg, hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Herz-Kreislauf-Prävention in der Region aktiv zu fördern und zu unterstützen. Bereits Anfang September 2013 startete der Kneipp Aktiv-Club mit zwei Kursen zur Herzkreislaufprävention. Anmeldung und nähere Auskünfte zu weiteren Gruppenangeboten des Kneipp Aktiv-Club Montafon erhalten Sie von **Erna Ganahl** unter erna.ganahl@gmail.com oder 0664 2721377.

Zumba im Jufa

Zu lateinamerikanischen Rhythmen wird getanzt und der Spaß ist garantiert. Zumba ist eine effektive Art seinen Körper in Form zu halten oder zu bringen. Vorbeikommen - mitmachen!

Wo: Jufa Gantschier

Wann: Mo, Mi, Fr von 9:00 bis 10:00

Mo u. Mi zusätzlich von 18:30 bis 19:30

Das Kinderzumba starten wir wieder mit Schulbeginn, zur gewohnten Zeit

am Mittwoch um 17:15 bis 18:00 ebenfalls im Jufa.

Für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung:

Rosa Breuer

0660/7742618

Infos von Dr. Steininger

Abschied und Neubeginn

Nach nahezu 10 Jahren gemeinsamen Schaffens verabschiede ich meine Assistentin Vanessa Reis in einen neuen Lebensabschnitt als baldige Mama und freue mich mit ihr. Ich danke ihr für ihre Verlässlichkeit, ihr Engagement, ihre Flexibilität, ihren Einsatz für die Patienten. Die letzten Wochen verbrachte sie damit, ihre Erfahrung und ihr Wissen an unsere neue Assistentin Veronika Sams weiterzugeben, die nun gemeinsam mit meiner ebenso engagierten Assistentin Gabi Gerzi für unsere Patienten da sein wird.

Neue Öffnungszeiten

Wir bitten um Verständnis bei Änderung der Ordinationszeiten:

Mo 7:30 – 12:30 u. 16:00 – 18:30 Uhr

Mi 7:30 – 12:30 u. 16:00 – 18:30 Uhr

Do 8:00 – 13:00 Uhr

Fr 8:00 – 11:00 Uhr



Veronika Sams (li.) ist die neue Assistentin bei Frau Dr. Steininger

Bei dieser Gelegenheit möchte ich Sie
auf die Notrufnummern hinweisen: Ärztenotdienst: 141
Rettung: 144



Neuer Standort in Tschagguns

aks Kinderdienste Schruns sind nach Tschagguns übersiedelt.

Wir bieten Ihnen Therapie in den Bereichen

- » Logopädie
- » Physiotherapie

Je nach Notwendigkeit werden Einzel- oder Gruppentherapien durchgeführt. Damit Ihr Kind eine Therapie in Anspruch nehmen kann, ist eine ärztliche Zuweisung mittels Reha-Schein erforderlich. Die fachärztlichen Sprechtage finden nach wie vor an der Stelle Bürs statt.

Neu: Ernährungsberatung- und Diättherapie
Wir freuen uns auf Sie!

aks gesundheit GmbH
Dekan-Ellensohn-Weg 3
6774 Tschagguns
T 055 74 / 202 - 0
gesundheit@aks.or.at
www.aks.or.at

aks gesundheit

Gesunder Lebensraum Tschagguns



Was hat sich alles getan seit unserem 3. Treffen?

Bei unserem 4. Treffen hatten wir Besuch vom „Gesundheitstrupp“ des Gesundheitstreffpunktes „Metnand“.

Wir lernten von Katrin, wie man richtig atmet. David rückte unseren „müden Knochen zuleibe“ und Gabi sagte uns, wie wir uns richtig ernähren sollten.

Das war Stress pur, denn für einen unserer Teilnehmer haben wir zusätzlich noch ein „Bierkrügelstempoprogramm“ in unsere Aktivitäten eingebaut.

Nach all diesen Anstrengungen haben wir unser 5. Treffen aufs Rells-eck verlegt. Viele Personen haben uns diesen „Verwöhnnachmittag“ ermöglicht. Sei es durch Spenden, persönlichen Einsatz oder die zur Verfügungstellung der Büssle. Es war der Höhepunkt unserer heurigen ‚Freiluftaktivitäten‘.

Wenn nette Menschen eine Reise tun, dann kann es nur schön sein. Und genau so war es auch. Dieser Ausflug aufs Rells-eck hat sich gelohnt. Denn er war noch schöner, als ich ihn mir in den kühnsten Träumen vorstellen konnte ... und wir wurden auf sehr charmante Art begrüßt.

Bei unserem Treffen im September bekamen wir Informationen allgemeiner Natur von unserem Bürgermeister Herbert Bitschnau und unserer charmanten Gemeindeärztin Dr. Alexandra Steininger - wo unter anderem ‚der Bartl den Most holt‘. Wir waren also herzlich eingeladen den Ausführungen der Ärztin und des Bürgermeisters zu folgen und anschließend den Vortragenden Löcher in deren Bauch zu fragen‘. Es waren sehr wichtige und interessante Ausführungen beider Informanten, aber auch von uns essentielle Fragen zu den diversen Themen. Was wir jedoch als Fazit von diesem Treffen mitnehmen können, ist das aktive Fragen, denn so gelangen wir auch an die für uns sehr wichtigen Informationen. Und sei es, dass wir an die dafür zuständige Behörde / Institution oder an den zuständigen Verein weitervermittelt werden.

Liebe Grüße, alles Gute und „Net lugg lo!“



Termine für unsere Treffen - bis Ende Dezember 2013

Freitag, 18. Oktober
Freitag, 15. November
Freitag, 13. Dezember

Beginn ist jeweils um 15:30 Uhr in der Alti Gme in Tschagguns

Schanzenzentrum Montafon - Baufortschritt



Dies zeigt die Baustelle beim Zielbereich am 25. Juni 2013 ...



... und hier sehen Sie die Baustelle am 5. September 2013.



Dies zeigt die Schanzenanlage am 4. Juli 2013 ...



... und so sah die Baustelle am 19. September aus.

Die Bilder zeigen eindrücklich, welcher Baufortschritt über die Sommermonate erzielt werden konnte. Für das Verständnis und Entgegenkommen der teilweise starken Beeinträchtigungen bedanken wir uns ganz besonders.

Die Montage der Fenster und Türen hat am 9. September 2013 bereits begonnen, am 16. September hat die Errichtung des Schrägaufzuges sowie die Montage der Anlaufspuren begonnen. Die Erd- und Betonarbeiten sollten bis Ende Oktober abgeschlossen

sein. Je nach Wetterlage im Herbst können auch die Schlosserarbeiten (Banden, Stiegen, Geländer u.ä.m) vor dem Wintereinbruch abgeschlossen werden. Die offizielle Eröffnung wird im Juni 2014 stattfinden! Schon in der Jury des Architekturwettbewerbes wurde die Einbettung der Schanzen in das Gelände besonders positiv erwähnt. Um dies optimal zu gewährleisten erstellen Herr Univ. Prof. Dr. Florin Florineth und Frau Univ. Prof. Dipl. Ing. Dr. Ulrike Pröbstl-Haider von der BOKU Wien ein Konzept für

die Bepflanzung. Die Landschaft soll sich mit der Anlage verschränken und die Pflanzen sollen zusätzlich die Hangflächen stabilisieren und festigen. Übrigens wurden bisher folgende Firmen aus dem Montafon mit Arbeiten am Schanzenzentrum Montafon in Tschagguns-Zelfen beauftragt: Gebr. Vonbank (Forstweg Gulla), Jäger Bau, Bömag Heizungs- und Sanitärinstallationen, Zimmerei Kieber, Dachdecker Stemer, alle aus Schruns, Trockenbau Rudigier, Silbertal, Engstler Estriche, Lorüns und Walter Bischof, Elektroplanung, Tschagguns.

Gästeehrungen

5 bis 10 Jahre

Ehepaar Annemiek & Hans SMITS aus Veldhoven, NIEDERLANDE, 5 Jahre bei Fam. Klara Bitschnau
Familie Inez & Cornelis TER BRAAK aus Emmen, NIEDERLANDE, 5 Jahre bei Hermine Bahl
Frau Cora SCHOLZ, Herr Axel DIENER, Herr Jens BORNSCHEIN – 5 Jahre
Herr Klaus-Dietrich KEIDEL – 6 Jahre, Ehepaar Gabriele & Manfred AMLING-KONOPKA – 7 Jahre
Frau Martina SCHOLZ – 15 Jahre aus Naumburg, DEUTSCHLAND, im Gauertalhaus der Fam. Dönz
Ehepaar Johanna & Ludwig WIMMER aus Linz, ÖSTERREICH, 10 Jahre im Haus Helga Stocker
Ehepaar Gisela & Bruno HERMES aus Herrenthal, DEUTSCHLAND, 10 Jahre bei Irene Rützler
Familie Adelheid & Stefan RICHTER mit Clara und Marlene aus Bad Boll, DEUTSCHLAND, 10 Jahre bei Hanni Bahl
Ehepaar Annie & Bennie TER BRAAK aus Haaksbergen, NIEDERLANDE, 10 Jahre bei Magdalena Keßler

11 bis 20 Jahre

Ehepaar Dymphie & Henk JANSSEN aus Veldhoven, NIEDERLANDE, 15 Jahre bei Fam. Klara Bitschnau
Ehepaar Carine & Jean-Michel GOSSET aus Ghlin, BELGIEN, 15 Jahre bei Ingrid & Gerhard Salzgeber
Familie Amrei MERBITZ aus Glottertal, DEUTSCHLAND, 20 Jahre im Landhaus Mäser
Ehepaar Rosalia & Mathias MARTINI aus Hamburg, DEUTSCHLAND, 20 Jahre im Haus Plamont

21 bis 40 Jahre

Herr Klaus FREYTAG aus Henstedt, DEUTSCHLAND, 25 Jahre in der Pension Rundblick
Frau Catrin LEYSSENAAR aus Haaksbergen, NIEDERLANDE, 25 Jahre bei Magdalena Keßler
Frau Edith LOOS aus Willmenrod, DEUTSCHLAND 40 Jahre bei Familie Lorenzin





v.l.: Gabriele Düngler von STT, Edith Loos und Vermieterin Anneliese Lorenzin



v.l.: Gabriele Düngler von STT und die geehrte Familie Merbitz

© IMAGO by Patrick Saly



v.l.: Familie Freytag, Vermieterin Irma Fleisch und Gabriele Düngler von STT



v.l.: Gabriele Düngler von STT, Vermieterin Hanni Bahl und die geehrte Familie Richter

Herbstprogramm im Activclub vom 8. September - 2. November

Aktiv sein kostet manchmal Überwindung, aber sonst nichts. Der Activclub Montafon bietet auch in diesem Herbst ein vielfältiges und abwechslungsreiches Angebot an sportlichen Aktivitäten und Erlebnissen, die man so nur im Montafon erleben kann.

Für Kinder ab 6 Jahren (mit mindestens einem Elternteil) wurde ein Programm ausgearbeitet, das sich sehen lassen kann: Vom 8. September bis 2. November stehen im Tagestakt (außer Samstag) Erlebnis Silberwald, Mountainbiketour mit Technik-Training, Klettersteig Röbibachschlucht & Klettergarten), Schatzsuche oder Hochseilgarten Fun-Forest auf dem Programm. Für Aktivclub-Partnerbetriebe mit Clubkarte sind die Programme kostenfrei nutzbar. Anmeldungen bis 18.00 Uhr des Vortages auf www.montafon.at/aktivclub oder im Tourismusbüro erforderlich (begrenzte Teilnehmerzahlen). Ebenfalls noch bis 2. November können sich Erwachsene ab 16 Jahren auf abwechslungsreiche Mountainbike-Touren mit Bike-Profis begeben, auch das Aktivprogramm für Erwachsene bzw. Jugendliche ab 14 Jahren mit diversen E-Bike-Touren (Gesundheitstour, Panoramatour, Energietour, Kulturtour und Genusstour) stehen noch auf dem Programm. Oder wie wäre es, einfach mal so ein Mountainbike oder E-Bike ausleihen und das Montafon auf eigene Faust erkunden?

Anmeldung und Information ebenfalls auf www.montafon.at/aktivclub

Rundtouren, Schmugglerpfade im Rätikon - Neue Angebote in grenzüberschreitender Kooperation realisiert

Der Rätikon – seit jeher die Grenze zwischen Österreich und der Schweiz mit seinen attraktiven Übergängen zwischen dem Montafon und dem Prättigau - steht im Mittelpunkt neuer Produkte, die in der Broschüre „Rätikon – grenzenlos erleben“ und dem Folder „Auf Schmugglerpfaden“ in einer Gemeinschaftsproduktion beider Talschaften zusammengefasst und präsentiert werden. Zahlreiche Anregungen für Rundtouren, Aussichtspunkte und Schmugglerwege im Grenzgebiet werden in der Broschüre „Rätikon – Berge grenzenlos erleben“ geboten. Ebenfalls neu ist die zweitägige Tour „Auf Schmugglerpfaden“, die bereits vergangenen Herbst ihre Bewährungsprobe bestanden hat.

Berge grenzenlos erleben

Die zweitägige Tour „Auf Schmugglerpfaden“ führt in der Art eines Themenweges auf historischen Routen und in Höhen zwischen 1.900 und 2.600 m rund um die Madrisa. Übernachtet wird am Berg – und zwar wie die ehemaligen Schmuggler in Heuhütten, ein zünftiges Schmugglermahl am Abend und ein kräftiges Frühstück mit eingeschlossen. Buchbar ist die Tour „Auf Schmugglerpfaden“ bei den Tourismusbüros, den Bergbahnen Gargellen, der Bergbahn Madrisa Klosters sowie bei den teilnehmenden Gastgebern. Im Package enthalten sind Bergbahnfahrt, GBS-Leihgerät, Übernachtung

am Berg, Abendessen, Frühstück und Schmugglerjause.

„Die neuen Produkte „Rätikon – Berge grenzenlos erleben“ und „Auf Schmugglerpfaden“ sind schöne Beispiele einer gelungenen touristischen Zusammenarbeit über die Regions- und Staatsgrenze hinweg. Der europäische Gedanke, die grenzüberschreitenden Beziehungen in Europa zu pflegen und sich über die Staatsgrenzen hinweg frei zu bewegen, kommen hier voll zum Tragen“, heißt es aus der Projektgruppe, in der unter anderen Marion Ebster (Stand Montafon) und Manuel Bitschnau (Montafon Tourismus) sowie Peter Haimayer (Haimayer Projektbegleitung) aktiv waren. Umgesetzt und finanziert wurde das Projekt auf Montafoner Seite vom Stand Montafon im Rahmen eines Interreg Förderprogrammes der EU. Die Broschüren liegen in den Tourismusbüros im Montafon und im Prättigau auf.

Weitere Informationen bieten www.montafon.at, www.praetigau.ch sowie www.schmugglerland.com



Kunsteisbahn startet in die Saison

Publikumslauf täglich ab 28. Oktober im Aktivpark Montafon

Ab 28. Oktober bis Anfang März verwandelt sich die große Zelthalle im Aktivpark in einen 1.800 m² großen Wintertraum für Eisflitzer und Hockey-Gladiatoren. Dann heißt es aktiv sein auf der Kunsteisbahn beim Eislaufen, Eisstockschießen, bei Eis-

hockey-Spielen und beim Tanzen in der Eis-Disco. Beim Kauf einer Saisonkarte bei der Kunsteisbahn im Aktivpark Montafon vom 28. Oktober bis 3. November 2013 erhalten Sie 20% Ermäßigung. Öffnungszeiten im Oktober: ab 28.10. Di - So von 13.30 bis 16.00 Uhr geöffnet. Kein Publikumslauf am 1. November 2013.



Weltcup Montafon - Einer siegt, alle gewinnen!

Vom 5. bis 15. Dezember 2013 präsentiert das Montafon Spitzensport im Boarder- und Skicross sowie die Top-Acts „CRO“ und „Sportfreunde Stiller“.

Während des Weltcups Montafon vom 5. bis 15. Dezember werden sowohl der FIS Snowboardcross Weltcup als auch der FIS Ski- und Snowboardcross Europacup im Skigebiet Silvretta Montafon Station machen. Besucher erleben dabei sportliche Wettkämpfe auf höchstem Niveau. Der Weltcup Montafon ist nämlich nicht nur aufregend und sportlich hochkarätig, sondern auch fröhlich und musikalisch auf höchstem Niveau. So erwartet die Gäste neben packenden Wettkämpfen auf Snowboard und Ski auch ein erstklassiges Line-up: Während des Weltcups Montafon treten beim FIS Snowboardcross Weltcup (6.–8. Dezember) die besten SportlerInnen gegeneinander an. Am 7. Dezember wird „CRO“, der Rapper mit der Pandamaske, Aktiven und Zuschauern mit seinen Hits wie „Einmal um die Welt“, „Whatever“ oder seinem größten Hit „Easy“ einheizen. Für den FIS Ski- und Snowboard Cross Europacup (13.–15. Dezember) haben sich die „Sportfreunde Stiller“ mit großem „Applaus, Applaus“ angekündigt. Sie rocken das Montafon am 14. Dezember. Die beiden winterlichen Open-Air-Konzerte finden jeweils an der Talstation der Hochjoch Bahn in Schruns statt. Anschließend wird auf der großen Partymeile

im Zentrum von Schruns weiter gefeiert. Die Montafoner Gastgeber haben für den Montafon Weltcup attraktive Packages inklusive Skipass geschnürt.



© CRO - CRO / Peter Schings



© Sportfreunde Stiller - Sportfreunde Stiller

Programm Weltcup Montafon

05.12.2013
19:00 Uhr Startnummernauslosung mit Live Band, Party: Kirchplatz Schruns – Eintritt frei

06.12.2013
21:00 Uhr Riders Welcome Party mit Live Band, Party: Kirchplatz Schruns – Eintritt frei

07.12.2013
12:30 Uhr FIS Snowboardcross Renntag, Sport: Silvretta Montafon
18:00 Uhr Support Act
19:30 Uhr Open Air mit CRO, LIVE, Party: Talstation Hochjoch Bahn,

anschließend Kirchplatz Schruns
08.12.2013
12:30 Uhr FIS Snowboardcross Teambewerb, Sport: Silvretta Montafon
13.12.2013
21:00 Uhr Riders Welcome Party mit Live Band, Party: Musikpavillon Schruns – Eintritt frei

14.12.2013
FIS Ski- und Snowboardcross Europacup Renntag, Sport: Silvretta Montafon
18:00 Uhr Support Act
19:30 Uhr Open Air mit SPORTFREUNDE STILLER, LIVE
Party: Talstation Hochjoch Bahn, anschließend Musikpavillon Schruns

15.12.2013
FIS Ski- und Snowboardcross Europacup Renntag

Ticketpreise für ein Konzert

Early Bird (beschränkte Stückzahl)	€ 24,-
Vorverkauf	€ 29,-
Abendkassa	€ 35,-
für beide Konzerte	
Early Bird (beschränkte Stückzahl)	€ 42,-
Vorverkauf	€ 52,-
Keine Abendkassa für Kombitickets	
1-Tages-Skiticket und 1 Konzert	
Early Bird	€ 39,-
buchbar auf www.silvretta-montafon.at	

Vorverkaufsstellen

Montafoner Tourismusbüros, Bergbahnkassa der Silvretta Montafon, www.musikladen.at, www.oeticket.com, www.silvretta-montafon.at, www.montafon.at.

Montafoner Winterzauber - Veranstaltungsmeldungen

Im Montafon wird die schönste Zeit des Jahres wieder zum besonderen Erlebnis! Vom 29. November 2013 bis 5. Jänner 2014 werden zahlreiche Events und Aktionen mit weihnachtlichem bzw. winterlichem Bezug die Orte im Montafon beleben. Konzerthöhepunkte, Partyspaß und Sport beim Montafon Weltcup (www.montafon.at/weltcup) zur Saisoneroöffnung, bezaubernde Märkte, Krippenausstellungen, Geschichten und Gedich-

te nehmen den Besucher mit auf eine Reise in die einzigartige Atmosphäre der elf Orte des Montafons. Detaillierte Informationen über das gesamte Programm des Montafoner Winterzaubers finden Sie im monatlichen Veranstaltungskalender bzw. auf www.montafon.at. Alle Vereine, Institutionen und Privatpersonen, die eine Veranstaltung, Ausstellung, Aktion usw. in diesem Zeitraum im Montafon planen, können diese noch bis 10. Oktober



2013 an vak@montafon.at melden, damit eine gemeinsame Bewerbung (Druck eines Flyers, etc.) rechtzeitig erfolgen kann.

Prima Mittag, Prima Abend, Primavera!

Wir verwöhnen Sie gerne in Ihrer kurzen Mittagspause mit einem unserer drei Mittagsmenüs oder beim gemütlichen Abendessen mit ausgewählten Empfehlungen vom Chefkoch.

Für Reservierungen und Informationen sind wir gerne für Sie da.

prima
vera

Ristorante Zelfenstraße 11
Pizzeria A 6774 Tschagguns
T 05556 – 74 676
ristorante-primavera.net

Montag – Sonntag
11 – 14 / 17 – 23 Uhr

Neuer Marketingbeirat: „Montafon Tourismus aktiv“

Erste Workshops erfolgreich durchgeführt –
Touristiker treffen sich wöchentlich



Im Rahmen des Montafoner Tourismustages Ende Mai wurden sechs Gastgebervertreter in den neu gegründeten Marketingbeirat von Montafon Tourismus gewählt. Zusätzlich mit Vertretern der 4 Bergbahnen und einem Vertreter der WiGe Montafon war man bereits aktiv, der Blick in die Zukunft ist positiv.

„Im Marketingbeirat von Montafon Tourismus finden wir eine gute Mischung aus erfahrenen Touristikern und jungen, engagierten Leuten, die sich optimal ergänzen. Der Beirat soll dazu dienen, routinierte Praktiker in die Marketingstrategie mit einzubeziehen, um auf ihre Erfahrungen zurückgreifen zu können, aber auch dazu, dass sich die Gastgeber, Bergbahnvertreter und Unternehmer sich aktiv bei Montafon Tourismus einbringen können“, erklärt Montafon Tourismus Geschäftsführer Manuel Bitschnau die Zusammensetzung.

Daniel Dönz und Ruth Tschofen (Vertreter Privatzimmervermieter), Markus Felbermayer, Christoph Metzler, Daniel Kienast und Jürgen Zudrell (Vertreter gewerbliche Betriebe), sowie Christian Egele (Illwerke Tourismus), Regina Knünz (Silvretta Montafon), Rainer Battlogg (Bergbahnen Gargellen) und Sabrina Fleisch (Kristbergbahn) bilden mit Tobias Stergiotis als Vertreter der WiGe Montafon den Marketingbeirat der Montafon Tourismus GmbH.

In den ersten Workshops wurden die Stärken und Schwächen sowie die Chancen und Risiken der Destination analysiert und gemeinsam eine Vision für Gäste und Einheimische erarbeitet. Im nächsten Schritt wurden Themen wie Mission, Positionierung, Zielgruppen, Strategien und damit verbundene Maßnahmen entwickelt. „Es ist uns wichtig, dass das neue Konzept von allen gekannt, verstanden, nach innen und außen kommuniziert und vor allem gelebt wird“, ist man im Montafon von einer gestärkten, gemeinsamen Zukunft „förs Muntafu“ überzeugt.

Septimo - Veranstaltungshinweise

Heimatabend mit der heimatshuttle.band am Donnerstag, dem 3.10. um 20.00 Uhr im Cresta Hotel in Tschagguns

Mit Kultur Begegnungen zwischen Neu- und Altheimisch beleben. Einheimisch, zweiheimisch, dreiheimisch! Zum Mitsingen oder Zuhören. Klingende Heimatkunde mit Ulrich Gabriel & der heimatshuttle.band (Rolf Aberer, Aydin Balli, Isabella Fink). Lieder aus Amerika, vom Bodensee, aus Serbien, dem Bregenzerwald, Burgenland, aus Deutschland, Dornbirn, Elsass, Frastanz, Gantschier, Hirschegg, Italien, Kanada, von der Kanisfluh, aus Kärnten, dem Kleinen Walsertal, Lustenau, Mexiko, Montafon, vom Rhein, aus Schruns, der Schweiz, der Steiermark, aus Südtirol, Tirol, dem Trentino, der Türkei, aus Vorarlberg ... Freiwillige Spenden für die Finanzierung der Kosten für die Rechtsvertretung von Asad Raza aus Pakistan.

ORF – Lange Nacht der Museen 2013, Nächtliche Streifzüge durch die Montafoner Museen, am Samstag, dem 5.10. von 18.00-1.00 Uhr

- Montafoner Heimatmuseum Schruns
- Montafoner Bergbaumuseum Silbertal
- Museum Frühmesshaus Bartholomäberg
- Montafoner Tourismuseum Gaschurn
- MAP Kellergalerie Schruns
- Wintersportsammlung „Einst & Jetzt“, Tschagguns

Einige Programmpunkte:

19 Uhr - Hofrat Arnold Durig (Vortrag von Andreas Brugger) Wintersportausstellung Tschagguns

19.30 Uhr - „Die Walser“ (Vortrag von Mathias Moosbrugger) Bergbaumuseum Silbertal

20 Uhr - „Unser tägliches Brot ... – Aspekte zur Migration“, (Vortrag von Dieter Petras), Heimatmuseum Schruns

20.15 Uhr - Künstlergespräch mit Thomas Gehrer, MAP Kellergalerie

21.30 Uhr - Bergrettung und Bergführer, (Zeitzeugengespräche mit Manfred Fiel und Wendl Tschugmell) Tourismuseum Gaschurn

22 Uhr - Eine spannende Spurensuche auf mittelalterlichen Holzoberflächen (Vortrag von Helge Bartsch), Museum Frühmesshaus Bartholomäberg

Detailliertes Programm in der Broschüre „ORF Lange Nacht der Museen 2013“ oder auf www.montafoner-museen.at

Eintritt: EUR 6,- Regionalticket, für Kinder bis 12 Jahre frei

Lange Nacht Programm in Tschagguns

Wintersportsammlung:
Führungen durch die Ausstellung nach Bedarf (18 – 0 Uhr) „Hofrat Arnold Durig – Ein Leben im Dienste der Gesundheit der Menschen“ (19:00 Uhr): Der Vortrag von Mag. Andreas Brugger wird mit Dokumenten und Objekten aus der Sammlung des Montafon Archivs und der Montafoner Museen veranschaulicht.

„Gesundes Tschagguns – eine Projektpräsentation“ (20:30 Uhr):

2014 wird in Tschagguns ein Projekt gestartet, bei dem die Gesundheit der Menschen im Ort im Mittelpunkt stehen wird.



Hallo Damen und Mädels!

Wir möchten uns mal vorstellen! Wir, das ist das Fußballteam der Damenmannschaft von St. Gallenkirch, wir trainieren jeden Dienstag und Freitag in St. Gallenkirch von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr. Wir würden uns riesig freuen, wenn sich Fußball begeisterte Damen und Mädels einfach mal dazu gesellen. Also, wenn du Lust und Zeit hast, dann melde dich bei Susanne Stoffels unter 0680 247 19 73 oder komm einfach vorbei. Das Damenteam von St. Gallenkirch und die Trainerin Susanne Stoffels



WSV Tschagguns - Start mit dem Trockentraining

Der WSV Tschagguns startet am Samstag, dem 28.09.2013 um 14:00 Uhr im Schulsportzentrum Tschagguns mit dem Trockentraining des Kinder- und Schülerkaders. Wenn du viel Freude am Skifahren hast und bereits selbständig Ski- und Tellerliftfahren kannst, freuen wir uns, wenn du auch zu uns kommst.

Zum Trockentraining komm bitte in entsprechender Trainingskleidung und bring Hallen- und Laufschuhe mit. Ebenso, wenn vorhanden, einen Laufgurt mit Trinkflasche. Wir freuen uns auf dich und deine Freunde

Das Trainerteam des WSV Tschagguns



Schnuppertraining: Langlauf – Biathlon - Skispringen

Das Schanzenzentrum Montafon in Tschagguns-Zelfen wird nächstes Jahr im Juni offiziell eröffnet werden. Für alle interessierten Kinder der 4. Klassen Volksschulen und der 1. Klassen Gymnasium oder Mittelschulen findet im Turnsaal der Volksschule Tschagguns am Samstag,

dem 28. September 2013 von 9:30 bis 12:00 Uhr ein Schnuppertraining statt. Ein engagiertes Team von Trainern bietet bei abwechslungsreichen Stationen einen tollen Einblick in die nordischen Sportarten! Der WSV Tschagguns bietet ab Oktober 2013 ein regelmäßiges Training

für alle Kinder des Montafons an, ohne dass sie den Verein wechseln müssen! Die notwendige Ausrüstung muss nicht angeschafft werden, sondern kann gegen eine Gebühr über die ganze Saison gemietet werden. Auf euer Kommen freut sich der WSV Tschagguns!

Marschmusikwettbewerb in St. Gallenkirch und Kilbi

Die Harmoniemusik Tschagguns trat beim Marschmusikwettbewerb im Rahmen des Bezirksmusikfestes in St. Gallenkirch an. Unter der Leitung unseres jungen Stabführers Andreas Stross durften wir uns über 87,06 erreichte Punkte in der Stufe C erfreuen. Die Platzkonzerte fanden diesen Sommer erstmals unter anderem bei diversen Gasthäusern / Cafés in Tschagguns statt, aufgrund der Baustellensituation oberhalb des Volksschulplatzes. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Wirten/-innen recht herzlich bedanken, dass wir bei ihnen spielen

durften bzw. für die super Verpflegung. Auch heuer hatten wir wieder die Ehre bei der traditionellen Tschagguner Kilbi den Frühschoppen zu gestalten. Mit der Kilbi endete für dieses Jahr das Sommerprogramm der HM Tschagguns, bevor im Spätherbst die Probenarbeiten für das alljährliche Frühjahrskonzert starten. Vielen Dank von uns gilt auch dem Gola-Verein, der, wie jedes Jahr, für die hervorragende Verpflegung und Bewirtung bei der Kilbi sorgte! Aufgrund der fleißigen Spenden in den letzten Jahren können wir nun nach einer intensiven Suche nach

der richtigen Stofffarbe im September mit dem Prototyp der neuen Dirndl für unsere Musik-Meiggana starten. Vielen Dank allen Bürgern/-innen von Tschagguns für ihre Unterstützung, damit unsere Meiggana neu eingekleidet werden können! Einen besonderen Dank gilt unserem Pfarrer Herr DDr. Bitschnau Peter, der uns ein Dirndl spendet und Herrn Rauch, der uns mit 4 Dirndl unterstützt. Alle Musiktermine und Neuigkeiten der Harmoniemusik Tschagguns können Sie unserer Homepage www.hm-tschagguns.at entnehmen.



Mörderisch gut: „Ladykillers“

Rabenschwarzer und spannungsgeladener Theaterspaß, bei dem sich die Leichen auf der Bühne „türmen“.

Das „treff.theater Schruns-Tschagguns“ hinterlässt beim Publikum keine Rätsel.

Mit jeder Menge Mordsspaß, meldet sich ab 8. November 2013 das **treff.theater Schruns-Tschagguns** mit der rabenschwarzen, englischen Kriminalkomödie „**Ladykillers**“ von William Rose zurück.

Vier als Streichquartett getarnte Gangster mieten sich in Bahnhofsnähe bei einer reizenden und vertrauensseligen Dame ein. Dass die etwas hilflos wirkenden Herren bei Musikuntermalung einen großen Geldraub planen, ahnen die Vermieterin und ihre beiden Tee-Freundinnen nicht. Nachdem sie aber nichtsahnend die Tasche mit dem gestohlenen Geld nach Hause trägt, kommt sie ihren Untermietern doch auf die Spur. Nun streitet sich das Streichquartett darum, wer die Dame umbringen muss. Und wie es sich für eine makabre Kriminalkomödie gehört, „türmen“ sich auf der Bühne nach und nach die Leichen.

Barbara Katzenmayer, Markus Kieber, Gerhard Schlepp, Gerhard Bandl, Hansi Bandl, Beatrice Wendt, Christine Wachter, Joachim Schwald, David Haag, Isolde Pfefferkorn, Anna Bertle, Bianca Rinderer und Obfrau **Natalie Zuderell** werden erstmals im Schruns-Debüt des VOVO-Regisseurs **Hartmut Hofer** in Szene gesetzt.

Aufführungstermine:

Freitag, 08. November 2013, 20:00 Uhr, Premiere

Samstag, 09. November 2013, 20:00 Uhr

Mittwoch, 13. November 2013, 20:00 Uhr

Freitag, 15. November 2013, 20:00 Uhr

Samstag, 16. November 2013, 20:00 Uhr

Sonntag, 17. November 2013, **17:00 Uhr**

Alle Vorstellungen finden in der **Kulturbühne Schruns** statt.

Preise: Vorverkauf und Abendkasse € 12,-

Schüler, Studenten und Mitglieder € 10,-

Kartenvorverkauf in allen **Vorarlberger Sparkassen**

Von der Arbeit eines Alpenvereinswegewartes

Der Bezirk Montafon des Österreichischen Alpenvereins betreut unter anderem auch die Wanderwege und alpinen Steige im Bereich „Tilisuna“ in unserer Gemeinde.

Diese ehrenamtliche Arbeit wird von einer Gruppe bergbegeisterter junger Alpenvereinsmitglieder unter der Federführung von Johannes Haag jedes Jahr durchgeführt. Dabei erfordert die „normale“ Tätigkeit bereits etliche Arbeitstage im Jahr. Wegweiser müssen jedes Jahr kontrolliert, im Herbst z.T. abgelegt und im Frühjahr wieder errichtet werden. Wegmarkierungen werden erneuert, Wege ausgeholzt und mit Wasserabläufen versehen. Ein besonderes Projekt wurde im Sommer dieses Jahres durch hauptamtliche Mitarbeiter der Alpenvereinssektion Vorarlberg erstellt, und zwar eine Generalsanierung des Zustieges von der Alpilaalpe zum Mittagspitzsattel. Im oberen Wegeteil war dieser durch Erosionen mit bis zu 1 m tiefen Gräben durchzogen. Hier wurde der Steig neu



Bild: Gampadelstal / Walseralpweg © ÖAV/Franz Haag

angelegt und diese Gräben eingeebnet. Alle diese Arbeiten kommen letztendlich dem einheimischen Wanderer und den Gästen zugute. F. Haag/August 2013

Schule goes Golf - Hello Juniors macht mobil

Kindern den Zugang zur Sportart „Golf“ erleichtern, „Kinder zum Golf“ bietet den Golfclubs und den Volksschulen ein Golf-Sportprogramm mit SNAG Golf an, um allen Kindern den Zugang zu dieser Sportart zu ermöglichen.

Durch den Golfsport werden pädagogisch und schulisch bedeutsame Werte wie Fairplay, Rücksichtnahme, Disziplin, Durchhaltevermögen, Konzentration und Koordination vermittelt. Damit wird nicht nur die Attraktivität des Schulsports gesteigert, sondern es werden auch verborgene Talente entdeckt. Das Projekt: Richtet sich ganz gezielt an SchülerInnen der 1. - 4. Klasse Volksschule, welche mit der trendigen und coolen Sportart Golf bekannt gemacht und damit auf die Golfplätze Österreichs gebracht werden. Dazu wird den Kids das gesamte Equipment gratis zur Verfügung gestellt und sie



werden kompetent von Sport-Pädagogen während der Veranstaltung betreut. Am 2. Juli fand dieses Projekt im Golfclub Montafon statt. Mit 41 Schülern von der Volksschule Silbertal und 15 Schülern von der Volksschule Tschagguns war das Projekt „Kinder zum Golf“ ein voller Erfolg.

Tschaggunser Kilbi 2013

Dank unglaublichem Wetterglück verwandelte sich der Volksschulplatz am Sonntag, dem 8. September, wieder zum Festplatz für Jung und Alt, als die „Golnis“ wieder zur traditionellen Kilbi luden. Bei angenehmen Temperaturen genossen die Kilbigäste den ganzen Tag über das abwechslungsreiche Programm und die tolle Bewirtung.

Kapellmeister Manuel Stross verstand es wieder mit einem abwechslungsreichen und zünftigen Programm mit der Harmoniemusik Tschagguns beim Frühschoppen die Besucher in Feststimmung zu bringen. Zu lateinamerikanischen Rhythmen zeigte dann die Zumba-Tanzgruppe Montafon wie Musik, Tanz und Spaß an der Bewegung zu einem harmonischen Ganzen verschmelzen können. Am Nachmittag gaben dann „Die Grenzland Tiroler“ so richtig Vollgas. Was wäre eine Kilbi ohne Wettbewerb? In diesem Jahr haben die Golnis wieder ihre Bahnen für das Bierkrugschupfen aufgestellt. Die beiden Bahnen waren den ganzen Tag über voll in Betrieb, da an diesem Wettbewerb Jeder und Jede teilnehmen kann und es natürlich auch einen sensationellen Preis zu gewinnen gab. Aneka Pointner aus St. Anton zeigte der Männerwelt, wie man mit Bierkrügen gefühlvoll umgeht, holte sich die meisten Punkte und gewann damit den begehrten Gutschein im Wert von 350 Euro, gesponsert von Illwerke-Tourismus! Auch an der großen Tombola mit 400 Warenpreisen und zahlreichen, bestens dotierten Gutscheinen unserer Tschaggunser Gastronomie haben sich die Gäste zahlreich beteiligt. Das vom Kristahof gesponserte Kilbischwein blieb übrigens heuer in Tschagguns. Aus der großen Tombolatrommel wurde ein Los von Christina Egg gezogen. Neben unserer heimischen Gastronomie mit ihren Gutscheinen für die Hauptverlosung gilt aber auch besonderer Dank allen anderen Betrieben, die uns großzügig mit Warenpreisen für die große Tombola bedachten. Einen besonderen Dank möchten wir



Hat mittlerweile fast schon „Volksfestcharacter“: Die Tschaggunser Kilbi



Die Grenzlandtiroler



Der Frühschoppen wurde von der Harmoniemusik musikalisch umrahmt



Die Kilbi war - dank großem Einsatz der Mitglieder - wieder perfekt organisiert



Zum Publikumsmagnet entwickelte sich das Bierkrugschupfen



Christina Egg gewann das diesjährige Kilbischwein



Zeigte beim Bierkrugschupfen eine ruhige Hand: Die Siegerin Aneka Pointner

auch an die Schule und den Kindergarten richten für ihr entgegen gebrachtes Verständnis, aber auch an die Gemeinde und speziell an die Mitarbeiter des Bauhofes, die uns jedes Jahr tatkräftig helfen. Ein herzliches Dankeschön

auch an unsere zahlreichen Helfer, die uns während des gesamten Kilbitages in verschiedensten Jobs unterstützten.

Obmann Heinz Fritz und seine Gola-Droli-Truppe

Kindergarten Tschagguns

„Kinder haben das schönste Lächeln, denn sie spielen es nicht vor.“

Unter diesem Motto begann am 9. September ein neues Kindergartenjahr. Dieses Jahr besuchen 42 Kinder den Kindergarten. Davon gehen 13 Kinder in die „Mäusegruppe“ die von Kindergartenpädagogin Christine Joven betreut werden. Ulli Bodingbauer betreut in der „Fröschlegruppe“ 11 Kinder. Und in der Integrationsgruppe „Käferle“ sind 18 Kinder, die von Brigitte Thaler, Kathi Lippitsch und Kathrin Ganahl (welche im November in Mutterschutz geht) betreut. Auf das uns eure Kinder in diesem Kindergartenjahr viel Lächeln schenken, freuen sich die Kindergartenpädagoginnen. Auf diesem Weg möchte ich mich auch nochmals bei Franziska Vonier, die uns wegen der geringen Kinderanzahl verlassen musste, für ihre tolle Mitarbeit in den letzten Jahren recht herzlich bedan-



Lehre mit Spannung.

Karriere mit Energie.

Jetzt bewerben und durchstarten!

Weitere Infos unter: www.lehrlinge.illwerkevkw.at
QR-Code scannen und Lehrlingsfilm ansehen!

Energiezukunft gestalten.

illwerke vkw

KONZETT BREINDÖRFER

Waldspielgruppe Au Graga

Miar machan an Kreis, an schöna runda Kreis, miar nenn üs a dr Hand und gonn in Wald mitnand... Mit diesem Begrüßungsritual haben wir am 10. September 2013 in das neue Waldspielgruppenjahr gestartet. Die 12 Graga sind immer dienstags und donnerstags in der Tschaggunser Au unterwegs.

Das freie Spiel und das Entdecken der Natur stehen im Mittelpunkt. Der Spielraum Wald bietet nebst frischer Luft ein reiches Angebot an Spielmöglichkeiten. Mit seiner vielfältigen Pflanzen- und Tierwelt weckt er die Neugier der Kinder, Fantasie und Kreativität werden durch die Abwesenheit vorgefertigter Spielsachen natürlicherweise angeregt. Der Wald ist ein Sinnesparadies, wo auch weniger genutzte Sinne angesprochen werden. Verschiedene Geländearten wie Wurzeln oder Hanglagen fördern den Gleichgewichtssinn sowie die Motorik. Unterschiedlich strukturierte Oberflächen von nassen

Blättern, kalten Steinen oder weichem Moos verfeinern den Tastsinn der Kinder. Die Bewältigung verschiedener Herausforderungen gibt den Kindern Selbstvertrauen. Sie üben sich in Selbstständigkeit und lernen ihren Platz in einer Gruppe gleichaltriger Kinder zu finden. Wir Betreuer geben den Kindern viel Freiraum mit klaren Grenzen, die der Entwicklung und den Bedürfnissen der Kinder angepasst sind. Wir beobachten, sind achtsam im Umgang, haben Zeit, hören zu, schützen bei Bedarf, erzählen Geschichten, singen mit den Kindern, sind da, wenn wir gebraucht werden, helfen nur so viel, damit sie es selber tun können. Auf ein spannendes Waldspielgruppenjahr freut sich das Team, welches mit Simone Wachter erweitert wurde.

Simone übernimmt die Karenzvertretung für Miriam Tschaler-Maklott. Wir möchten an dieser Stelle unserer Mitarbeiterin Miriam zu ihrem Sohn Sebastian, der im August zur Welt



gekommen ist, von ganzem Herzen gratulieren! Wir wünschen den Eltern viel Liebe, Ruhe und Gelassenheit.

„Es gehört zu einem grundlegenden Verständnis der Pädagogik der Achtung, sich dem Kind als Fragender, Beobachtender und Suchender zu nähern und nicht immer schon zu wissen, wie das Kind fühlt und was es benötigt.“ (Janusz Korczak, 1878 - 1942)

Das Au Graga Team



Ganzjährig an Sonn- und Feiertagen von 7.00-9.00 Uhr geöffnet!



Frisches Brot und Gebäck
von Walters Brotlädele!



Plattenservice und gefüllte Stangen
bei uns erhältlich

Bitschnau

 Mein Nahversorger

Kurse der Volkshochschule Bludenz/Außenstelle Montafon Herbst/ Winter 2013

K6014	Gefilterter Blütenzauber	Ort: VMS Schruns-Grüt, Werkraum Metall - Untergeschoß Beginn: Dienstag, 01.10.2013 um 18:00 Uhr (1 x 4 UE)	Ref.: Brunnhilde Adam
K6308	Indisches Kochen - vegetarisch, Hausmanns- und Naturkost	Ort: VMS Schruns-Grüt, Schulküche Erdgeschoss Beginn: Donnerstag, 03.10.2013 um 18:30 Uhr (1 x 5 UE)	Ref.: Rita Mahanta
K8709	Eltern-Kind-Klettern	Ort: Jufa Gästehaus Montafon Wiesengrund 5, 6781 Gantschler Beginn: Freitag, 04.10.2013 um 17:00 Uhr (3 x 2 Stunden)	Ref.: Staatl.gepr.Berg- u.Skiführer Lukas Kühlechner
K7604	Mein Kind hat Übergewicht	Ort: Volksschule Schruns - Dorf, Mehrzweckraum Beginn: Freitag, 04.10.2013 um 18:00 Uhr (1 x 2 UE)	Ref.: Dipl. Päd. Elisabeth Pögler
K7033	Schluss mit Übergriffen! - Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen,	Ort: Tanzstudio Walser, Räterweg 2, Schruns (ehem. Tischlerei) Beginn: Freitag, 04.10.2013 um 18:30 Uhr (2 x 2,5 Stunden)	Ref.: Barbara Müller
K6005	Drahtkorb auf Eisenstange für Windlicht	Ort: Volksschule St. Anton i. M.; Werkraum Untergeschoss Beginn: Montag, 07.10.2013 um 18:00 Uhr (1 x 4 UE)	Ref.: Gaby Matt
K7401	VerSTEEhen Sie Ihren Körper?	Ort: VMS Schruns-Grüt, Schulküche Erdgeschoss Beginn: Donnerstag, 10.10.2013 um 19:00 Uhr (1 x 2 UE)	Ref.: Kräuterpädagogin Sabine Fitsch
K6007	Deko-Bäume aus Rinde mit Eisenstern (Kurs 1)	Ort: Volksschule Schruns - Dorf; Werkraum Untergeschoss Beginn: Freitag, 11.10.2013 um 18:00 Uhr (1 x 4 UE)	Ref.: Gaby Matt
K6008	Deko-Bäume aus Rinde mit Eisenstern (Kurs 2)	Ort: Volksschule Schruns - Dorf; Werkraum Untergeschoss Beginn: Montag, 14.10.2013 um 18:00 Uhr (1 x 4 UE)	Ref.: Gaby Matt
K6318	Sennschule: Produzieren Sie Ihren eigenen Frischkäse!	Ort: Käsehaus Montafon, Sennschule, 6780 Schruns Beginn: Freitag, 18.10.2013 um 17:00 Uhr (1 x 3 Stunden)	Ref.: Werner Fritz
K4010	Mein erstes Fotobuch: einfach, schnell, persönlich	Ort: VMS Schruns-Grüt, EDV-Raum Untergeschoss Beginn: Freitag, 18.10.2013 um 19:00 Uhr (2 x 3 UE)	Ref.: Richard Salzgeber
K6304	Saucen und Knödel, ein Genuss!	Ort: VMS Schruns-Grüt, Schulküche Erdgeschoss Beginn: Montag, 21.10.2013 um 19:00 Uhr (1 x 4 UE)	Ref.: Werner Vögel

K8631	Kleine Chefköche von morgen (ab 8 Jahren)	
Ort:	Polytechnische Schule Außermontafon (Küche), Gantschier	Ref.: Dipl. Päd. Elisabeth Pögler
Beginn:	Freitag, 25.10.2013 um 13:30 Uhr (1 x 2 UE)	
K6015	Stimmungsvolle Lichtobjekte aus Filz	
Ort:	VMS Schruns-Grüt, Werkraum Metall - Untergeschoß	Ref.: Brunhilde Adam
Beginn:	Dienstag, 05.11.2013 um 18:00 Uhr (1 x 4 UE)	
K6316	Brotbacken - leicht gemacht	
Ort:	VMS Schruns-Grüt, Schulküche Erdgeschoss	Ref.: Bäcker und Konditor Stefan Kothner
Beginn:	Dienstag, 05.11.2013 um 18:00 Uhr (1 x 6 UE)	
K6303	Heimische Wildspezialitäten	
Ort:	VMS Schruns-Grüt, Schulküche Erdgeschoss	Ref.: Werner Vögel
Beginn:	Montag, 11.11.2013 um 19:00 Uhr (1 x 4 UE)	
K6003	Drahtkugeln - Weihnachtsdeko und Christbaumschmuck	
Ort:	Volksschule Schruns - Dorf, Mehrzweckraum	Ref.: Irmgard Kühne
Beginn:	Donnerstag, 14.11.2013 um 19:00 Uhr (1 x 3 UE)	
K8600	Familientöpfen (ab 4 Jahren)	
Ort:	"Spycher" - Sabine Berchtold, Junkerweg 2, 6774 Tschagguns	Ref.: Dipl. Keramikerin Sabine Berchtold
Beginn:	Samstag, 16.11.2013 um 09:00 Uhr (1 x 3 UE)	
K6002	Lichtobjekte aus Ton	
Ort:	"Spycher" - Sabine Berchtold, Junkerweg 2, 6774 Tschagguns	Ref.: Dipl. Keramikerin Sabine Berchtold
Beginn:	Samstag, 16.11.2013 um 17:00 Uhr (1 x 6 Stunden)	
K7200	Schneeschuhwandern am Kristberg mit Kässpätzlepartie (Knappastoba) Termin 1	
Ort:	Skischule Silbertal - Talstation Kristbergbahn	Ref.: Skischule Silbertal Patrick Meidl
Beginn:	Samstag, 18.01.2014 um 13:15 Uhr (1 x 3 Stunden)	
K7201	Schneeschuhwandern am Kristberg mit Kässpätzlepartie (Panoramagasthof) Termin 2	
Ort:	Skischule Silbertal - Talstation Kristbergbahn	Ref.: Skischule Silbertal Patrick Meidl
Beginn:	Samstag, 07.02.2014 um 13:15 Uhr (1 x 3 Stunden)	



Anmeldung und Information:
Volkshochschule Bludenz, Zürcherstr. 48, 6700 Bludenz
Tel.: 05552/ 65205, info@vhs-bludenz.at, www.vhs-bludenz.at

„Vo Muntafuner für Muntafuner“ Wo kann die GCG-Charity helfen?

Der Handabdruck rechts kommt von Lea, 7 Jahre. Dank der Golmer Cross Golf – Charity (GCG) wurden ihr zwei Delphintherapien ermöglicht und Lea kann heute selbständig ihre Jacke anziehen... vor zwei Jahren noch undenkbar. Dabei hätten wir Lea nie kennengelernt, wenn da nicht ihre Nachbarin von der GCG gehört hätte - und einfach angerufen hat. Hilfe ist auch, Not und schwere Zeit der anderen zu erkennen und dies an uns weiterzugeben. Uns ist klar, dass manche vielleicht davor zurückscheuen, sich an die GCG zu wenden. Das brau-

chen Sie aber nicht! Im Gegenteil: Wir sind dankbar für Hinweise, welchen Montafoner Familien die GCG unter die Arme greifen kann. Ab jetzt gibt's auch ein Postfach, wo Sie entsprechende Informationen hinschicken können. Vieles bleibt verborgen, wenn es nicht doch noch couragierte Mitmenschen gibt – nehmen Sie Ihr Herz in beide Hände und wir nehmen die Informationen dankbar an.

GCG-Charity
Postfach 6, 6780 Schruns
oder info@gcg-charity.at



Hochzeits - Fotografie



© IMAGO by Patrick Saly

www.imago-saely.at

ÖTSV verleiht Leistungsnadel in Gold

Im Rahmen vom Sommerfest 2013 wurden beim Tanzsportclub Bludance Bludenz die Leistungsnadeln vom Österreichischen Tanzsportverband feierlich übergeben.

Durch die Präsidentin Elisabeth Kinsperger erhielt das Tanzpaar Helga und Kurt Mangard diese Auszeichnung in Gold für 50 Stockerlplätze. Der kurze Zeitraum von 42 Monaten genügte diesen Turniertänzern für das Traumergebnis mit 29 Siegen. Davon ist der Österreichische Meister 2011 und Vizemeister 2012 besonders hervorzuheben.



Infos vom Vorarlberger Familienpass



Spaß in den Herbstferien

Fehlanzeige für Langeweile in den Ferien! Kinder in die Mitte und der Familienpass haben für Sie und Ihre ganze Familie über 270 Freizeittipps in und um Vorarlberg zusammengestellt. Mehr Infos, Kontaktadressen, Familienpass-Ermäßigungen und Anfahrtsbeschreibungen gibt es unter: www.vorarlberg.at/freizeittipps.

Familienpass Kalender 2014

Praktisch für die Handtasche, aber genauso dekorativ für die Wand! Der brandaktuelle Familienpass Kalender

2014 im handlichen A5-Format kann ab Anfang November im Gemeindeamt oder im aha Dornbirn, Bregenz und Bludenz gratis abgeholt werden. Neben viel Platz für die Termine der ganzen Familie, bietet der Kalender auch wieder jede Menge Tipps und Infos für die Freizeit und die Familie.

Saison für Eisflitzer

Eislaufen hat nichts von seiner Faszination verloren. Wer wieder Lust auf ein paar schwungvolle Runden verspürt, eine Gelegenheit dazu findet sich sicherlich in der Nähe. Tipp: Bei vielen Eislaufplätzen gibt es ermäßig-

ten Eintritt mit dem Familienpass, das spart Geld!

Vorarlberger Familienpass

05574/511-24159

familienpass@familienpass-vorarlberg.at, www.vorarlberg.at/familienpass



Mobilfriseurin im Raum Montafon

(seit 1. August tätig)

Yvonne Rudigier, Wagenweg 8, 6780 Schruns

Handy Nr. 0680/4429848



Die Silvretta Montafon sucht für die Wintersaison 2013/14 vom 01.12.2013 bis 30.04.2014

Personalhäuser & Personalzimmer

Kontakt: Lukas Stüttler, Tel.: 05557 6300-301, lukas.stuetzler@silvretta-montafon.at

Wir suchen MitarbeiterInnen in den Bereichen Gastronomie, Seilbahn, Skiverleih und Skischule. Attraktive Teilzeitmodelle möglich.

Kontakt: Herbert Jussel, Tel.: 05557 6300-140, herbert.jussel@silvretta-montafon.at



Genossenschaftsjagd Silbertal sucht Verstärkung

Wer hat Interesse am Jagddienst? Unser Jagdaufsichtsorgan Ronald Dügler würde Interessenten auf den Jagddienst vorbereiten. Er möchte einen Mitarbeiter und letztlich für sich auch einen Nachfolger gewinnen. Wenn jemand Neigung und Eignung für den Jagddienst verspürt, bitte melden.

Obmann Hans Netzer
Silbertal 307, Tel. 0650/2658 951
hans.netzer@aon.at



Frisiersalon Kolibri in Tschagguns sucht zum sofortigen Eintritt

eine Assistentin (geringfügig, 7-10 Std./Woche)

Arbeitszeiten: • Freitag Nachmittag - von 12.00-19.00 Uhr
• Mittwoch Nachmittag - nach Vereinbarung

Wir erwarten uns: • Freude am Beruf und am Umgang mit den Kunden
• sehr gepflegtes Aussehen

Wir bieten Ihnen: • ein angenehmes und hervorragendes Arbeitsklima

Keinerlei Vorkenntnisse im Friseurgewerbe notwendig. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

KOLIBRI

CREATIV HAIRSTYLING

Andrea Säly, 6774 Tschagguns 7a
05556/73920, kolibri.hair@aon.at
DI-FR 8.00-19.00 Uhr

Ehrenamtliche IfS-Sachwalterschaft
Eine Aufgabe mit Sinn.



Wir suchen Menschen, die

- Personen mit geistiger Behinderung, psychischer Krankheit oder Demenzkranken helfen, mit wirtschaftlichen und rechtlichen Angelegenheiten zurechtzukommen.
- Betroffene vor Behörden und in finanziellen Belangen vertreten und bei Bedarf für ihre soziale und medizinische Betreuung sorgen.

Mit einem Einsatz von zwei bis drei Stunden pro Woche können Sie für diese Menschen eine wertvolle Hilfe sein.

„Es ist schön zu erleben, wie man im Laufe der Zeit das Vertrauen der KlientInnen gewinnt und immer mehr geschätzt wird.“

Monika Pichler, Tschagguns

Wir bieten Ihnen eine ausführliche Einschulung, spezifische Weiterbildungen, Aufwandsentschädigung, fachliche Begleitung durch hauptberufliche SachwalterInnen sowie regelmäßige Reflexion im Ehrenamtlichen-Team.



Kontakt & Information:

IfS-Sachwalterschaft
Mag. Florian Bachmayr-Heyda
Poststraße 2/4, 6850 Dornbirn
Telefon 05572/908888
florian.bachmayr-heyda@ifs.at
www.ifs.at/sachwalterschaft.html



In Sachen Mensch.
IfS-Sachwalterschaft



**Wir suchen
neue Mitarbeiter!**

HAUS MATSCHWITZ
am GOLM

GASTHAUS KROPFEN
am HOCHJOCH

• **SCHANK- UND
BUFFETKRAFT**

• **REINIGUNGSKRAFT
UND ZIMMERMÄDCHEN**

**TEILZEIT UND VOLLZEIT
MÖGLICH**

**Bitte um telefonische
Terminvereinbarung
unter 0664/4306045**

**Wir freuen uns auf Deinen
Anruf!**



Persönliches



Geburten

Kornel	Anna und Roland Vonier	Äußere Mauren 12a
Markus	Petra und Daniel Sailer	Zelfenstraße 54/5
Clara Lucia	Simone und Thomas Grabher	Sägerweg 3



Hohe Geburtstage

Oktober 2013

Juen Ludwig	Im Stutz 4c	01.10.1939	74 Jahre
Bauer Gertraud	Rasafeistraße 13	03.10.1934	79 Jahre
Schuchter Georg	Bödmensteinstraße 6	03.10.1930	83 Jahre
Stocker Erwin	Unterziegerbergstraße 32	03.10.1942	71 Jahre
Sirowy Anton	Pfiferweg 1	03.10.1927	86 Jahre
Fuchs Anna	Waldweg 2	06.10.1934	79 Jahre
Bitschnau Herta	Latschaustraße 25	09.10.1932	81 Jahre
Gaiser Hedwig	Gardengaweg 12	10.10.1938	75 Jahre
Mangeng Erika	Gardengaweg 3	14.10.1942	71 Jahre
Schott Anton	Schrofaweg 1	17.10.1929	84 Jahre
Nickl Alois	Gentliweg 4	18.10.1940	73 Jahre
Lang Alwin	Gardengaweg 12a	19.10.1930	83 Jahre
Pilich Herta	Illstraße 1	20.10.1931	82 Jahre
Schuchter Elisabeth	Zelfenstraße 71	20.10.1930	83 Jahre
Bahl Karl	Juppaweg 2	21.10.1943	70 Jahre
Blaickner Diether	Quadrätschweg 4	26.10.1938	75 Jahre
Salzgeber Max	Gardengaweg 1	27.10.1928	85 Jahre
März Maria	Im Stutz 2	30.10.1936	77 Jahre
Mosser Anna	Rasafeistraße 11	30.10.1941	72 Jahre

November 2013

Pfurtscheller Anni	Rasafeistraße 29	03.11.1923	90 Jahre
Bahl Elmar	Latschaustraße 21	04.11.1940	73 Jahre
Sinko Irmgard	Landschisott 4a	08.11.1925	88 Jahre
Mangeng Gottlieb	Zelfenstraße 88	10.11.1932	81 Jahre
Bauer Julius	Rasafeistraße 13	12.11.1932	81 Jahre

Salzgeber Erna	Birkenweg 5	18.11.1924	89 Jahre
Grohs Irene	Latschaustraße 48	19.11.1943	70 Jahre
Kraft Herta	Äußere Mauren 3	20.11.1939	74 Jahre
Vonderleu Christian	Riaderweg 1	21.11.1930	83 Jahre
Stross Konstanzia	Illstraße 1	30.11.1936	77 Jahre

Dezember 2013

Tschohl Helga	Zelfenstraße 60	05.12.1938	75 Jahre
Bahl Franz	Zelfenstraße 30a	06.12.1937	76 Jahre
Bahl Siegfried	Unterziegerbergstr. 33	09.12.1939	74 Jahre
Mangeng Konrad	Gardengaweg 3	17.12.1936	77 Jahre
Gaiser Anton	Gardengaweg 12	18.12.1932	81 Jahre
Leopolder Wilhelm	Tannenweg 4	23.12.1942	71 Jahre
Gabrielli Erich	Gauertalweg 2a	27.12.1943	70 Jahre
Salzgeber Ida	Zelfenstraße 94	30.12.1915	98 Jahre
Lesky Leopold	Illstraße 1	30.12.1943	70 Jahre



Sterbefälle

Probst Emma Reeweg 3 Jahrgang 1940 72 Jahre

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Gemeinde Tschagguns

Redaktion und Anzeigenannahme: Gemeinde Tschagguns, Latschaustraße 1
Telefon: 05556/72239, Fax: 05556/72239-3,
Mail: gemeinde@tschagguns.at

Layout, Satz und Werbung: Patrick Säly, Tel.: 0664/5222333, Mail: info@imago-saely.at

Druck:  LINDERDRUCK - Lorüns
Tel. 05552/28028
www.linderdruck.at

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.tschagguns.at

Redaktionsschluss für das nächste Gmesblättli: **Freitag, 22. November 2013**

Raiffeisen
Bank im Montafon



Für das
Montafon

seit
1892



Zeit, die Zukunft in die Hand zu nehmen.

**Was du heute kannst vorsorgen,
das verschiebe nicht auf morgen.**

Der Ruhestand kommt schneller als man denkt. Und dafür sollte man vorgesorgt haben – je früher, desto besser. Ihr Berater der Raiffeisen Bank im Montafon weiß, welche unserer Produkte am besten zu Ihnen passen und erstellt Ihnen einen individuellen Vorsorgeplan. Kommen Sie einfach vorbei, wir beraten Sie gerne.

T +43(0)5556 72248

montafon@raiba.at

